

TEIL 2: WÜRDEN

Lern- und Verständnisziele	1	II. Vertiefung und Kontextualisierung	21
§ 6 Ideengeschichte der Menschenwürde	2	1. Kann in einen Menschenwürdeeingriff eingewilligt werden?	21
1. Was macht die Sonderstellung des Art. 1 Abs. 1 GG aus?	2	2. Was hat die „Kind als Schaden“-Konstellation im Zivilrecht mit der Menschenwürde zu tun?	22
2. Was sind historische Vorbilder der Kodifikation des Art. 1 Abs. 1 GG?	4	3. Was hat „Schockwerbung“ mit der Menschenwürde zu tun?	23
3. Ist Art. 1 Abs. 1 GG ein Grundrecht?	6	4. Was sind die Implikationen der Menschenwürdegarantie für das Strafrecht?	27
4. Welche Funktionen sind der Menschenwürdegarantie beizumessen?	11	5. Was hat die Menschenwürde mit dem Existenzminimum zu tun?	31
§ 7 Schutz der Menschenwürde	1	6. Was hat die Menschenwürde mit dem Recht auf selbstbestimmtes Sterben zu tun?	35
I. Verfassungsrechtliche Dogmatik	1	III. Europarechtliche Dogmatik	36
1. Wer kann sich auf die Menschenwürdegarantie berufen?	1	1. Gibt es eine mit Art. 1 Abs. 1 GG vergleichbare Regelung in der EMRK?	36
2. Was umfasst der Garantiegehalt der Menschenwürde?	6	2. Gibt es eine mit Art. 1 Abs. 1 GG vergleichbare Regelung in der EU-GRCh?	39
3. Wann liegt ein Eingriff in die Menschenwürde vor?	9		
4. Kann ein Eingriff in die Menschenwürde gerechtfertigt werden?	11		
5. Wie sind die Konkurrenzen der Menschenwürde zu anderen Grundrechten?	17		
6. Wrap-Up: Prüfungsschema ...	20		



Die Menschenwürde, Art. 1 Abs. 1 GG

Lern- und Verständnisziele

1. Wissen

Das können Sie referieren:

1

- die Definition der sog. Objektformel (§ 7 Rn. 9)
- ◆ die Implikationen der Menschenwürdegarantie für das Strafrecht (§ 7 Rn. 27 ff.)
- ◆ die Normierungen der Menschenwürdegarantie im europäischen Kontext (§ 7 Rn. 36 ff.)

2. Verstehen

Das können Sie erklären:

- die Funktionen der Menschenwürdegarantie (§ 6 Rn. 11)
- den persönlichen Schutzbereich des Art. 1 Abs. 1 GG (§ 7 Rn. 1)
- den Garantiegehalt der Menschenwürde (Rn. § 7 Rn. 6 ff.)

3. Anwenden

Das beherrschen Sie bei der Prüfung eines konkreten Falls:

- den Aufbau von [Art. 1 Abs. 1 GG](#) (§ 7 Rn. 20)
- die Darstellung der Konkurrenzen zu anderen Grundrechten (§ 7 Rn. 17 ff.)
- ◆ die Behandlung der „Kind als Schaden“-Situation (§ 7 Rn. 22)

4. Analyse

Das können Sie herleiten:

- ob ein Eingriff in die Menschenwürdegarantie gerechtfertigt werden kann (§ 7 Rn. 11 ff.)
- ob in einen Eingriff in [Art. 1 Abs. 1 GG](#) wirksam eingewilligt werden kann (§ 7 Rn. 21)
- inwieweit die Menschenwürde einem Recht auf selbstbestimmtes Sterben entgegensteht (§ 7 Rn. 35)

5. Synthese

Das können Sie einordnen und begründen:

- ob [Art. 1 Abs. 1 GG](#) ein Grundrecht ist (§ 6 Rn. 6 ff.)
- was das Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums ist (§ 7 Rn. 31 ff.)

6. Evaluation

Dazu können Sie fundiert Stellung nehmen:

- weshalb der Menschenwürdegarantie eine herausgehobene Stellung im Grundrechtssystem zukommt (§ 6 Rn. 2 f.)
- ◆ weshalb an die Annahme einer Menschenwürdeverletzung hohe Anforderungen zu stellen sind. (§ 7 Rn. 26)